

Hintergrundinformation (Stand: Februar 2012)

Pressekontakt:
Birgit Golms M.A.
PR-Beraterin (DAPR)

2. Internationale Fachkonferenz „Übersetzen in die Zukunft“

Tel.: 030 88627644
Fax: 030 88627645

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ) veranstaltet vom 28. bis 30. September 2012 die 2. Internationale Fachkonferenz mit dem Titel „Übersetzen in die Zukunft“. Die Teilnehmer erwarten rund 150 praxisnahe Fachvorträge, Seminare und Workshops, eine Stellenbörse sowie eine Fachmesse. Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die Veranstaltung, zu der 1.500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet werden, findet im Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin statt. In Deutschland gilt die Veranstaltung als „das“ Branchenereignis für Dolmetscher und Übersetzer in 2012.

mail@golms-
communications.com

Das Leitthema der Veranstaltung lautet in diesem Jahr „Dolmetscher und Übersetzer: Experten für Internationale Fachkommunikation“. Damit rückt der Verband die Expertenkompetenz von Dolmetschern und Übersetzern sowie den Trend zur Spezialisierung in den Fokus: Waren Dolmetscher und Übersetzer früher oft Generalisten und in vielen Branchen tätig, so sind sie heutzutage auf ganz bestimmte Fachgebiete spezialisiert. Dieser Trend wird nicht zuletzt durch die Anforderungen des Marktes mitbestimmt. Ohne entsprechende Spezialisierung haben es insbesondere selbstständige Übersetzer schwer, sich am Markt zu behaupten. Dies gilt umso mehr, als die Hälfte der 40.000 Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland selbstständig tätig ist. Die aktuellen Anforderungen spiegeln sich in den Themenschwerpunkten der Vorträge, Seminare und Workshops:

- Übersetzen technischer Dokumentation und Softwarelokalisierung,
- Übersetzen und Dolmetschen im medizinischen Bereich,
- Übersetzen und Dolmetschen im juristischen Bereich,
- Übersetzen und Dolmetschen in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen,
- Übersetzen und Dolmetschen in Wissenschaft und Forschung,
- Übersetzen und Dolmetschen in der Politik,
- Übersetzen und Dolmetschen im Kultur- und Medienbereich,
- Übersetzen und Dolmetschen in den Bereichen Werbung, Marketing und PR,
- Public Service Interpreting, Patentübersetzen, Literaturübersetzen

Aus der Praxis für die Praxis

Die Referenten der Fachkonferenz sind mehrheitlich selbst Dolmetscher und Übersetzer, ob angestellt oder selbstständig tätig. Sie stehen mitten im Berufsleben und geben ihr Wissen an Kollegen weiter. Nach einem Aufruf des Veranstalters zum „Call for Papers“ gingen etwa 170 Vorschläge für Vorträge, Seminare und Workshops aus aller Welt ein und wurden auf der Konferenzwebsite veröffentlicht. Über 1.100 Sprachmittler wählten daraus ihre Favoriten. Da Teilnehmer wie Referenten aus dem In- und Ausland kommen, wird ein Großteil der Beiträge - je nach Ausgangssprache - in die Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch gedolmetscht.

„Übersetzen in die Zukunft“

Durch die aktive Beteiligung der Dolmetscher und Übersetzer an der Gestaltung des Programms zeichnet die Fachkonferenz ein lebendiges und aktuelles Bild der sprachmittelnden Berufe. Analog zum Titel der Konferenz, der mit der Doppeldeutigkeit des Wortes „Übersetzen“ spielt, will die Veranstaltung mit ihrem breiten und gleichzeitig hochspezifischen Angebot jeden einzelnen Dolmetscher und Übersetzer dabei unterstützen „in die Zukunft überzusetzen“.

Fachmesse und Stellenbörse

Zusätzlich zu Vorträgen, Seminaren und Workshops bietet eine begleitende Fachmesse den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des täglichen "Handwerkszeugs" von Übersetzern und Dolmetschern aus erster Hand zu informieren: Es gibt Messestände von Fach- und Wörterbuchverlagen, Entwicklern von Translation-Memory-Systemen, Anbietern von Dolmetschanlagen sowie weiteren Dienstleistungen für die tägliche Arbeit von Dolmetschern und Übersetzern.

Auf der Stellenbörse können sowohl Berufseinsteiger als auch erfahrene Sprachmittler in direkten Kontakt mit möglichen Auftrag- und Arbeitgebern treten. Nationale wie europäische Unternehmen und Organisationen informieren über berufliche Perspektiven und Karrierechancen in ihrem Hause. Die Liste der an der Fachmesse und der Stellenbörse teilnehmenden Unternehmen, Institutionen und Behörden wächst stetig - den aktuellen Stand finden Interessierte auf der Website der Fachkonferenz unter www.uebersetzen-in-die-zukunft.de.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachkonferenz ist über die Konferenzwebsite unter www.uebersetzen-in-die-zukunft.de möglich. Es besteht die Möglichkeit, sich für alle drei Konferenztage anzumelden oder eine Tageskarte für einen einzelnen Tag zu erstehen. Für Mitglieder des BDÜ, Mitglieder von FIT-Verbänden sowie Studierende gilt ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag. Die Teilnahme an allen drei Konferenztagen inklusive Tagungsverpflegung kostet:

- Regulärpreis: 390 EUR* / 475 EUR (Tageskarte: 200 EUR)
- BDÜ-Mitglieder**: 290 EUR* / 375 EUR (Tageskarte: 150 EUR)
- Studierende: 125 EUR* / 180 EUR (Tageskarte: 80 EUR)

* mit Frühbucherrabatt (bei Anmeldung und Zahlung bis 31. Mai 2012)
** ermäßigter Teilnehmerbeitrag auch für Mitglieder anderer FIT-Verbände (z. B. ADÜ Nord, ASTTI, ATICOM, ITI, Universitas und VÜD), des DTT (Deutscher Terminologie-Tag) sowie der tekomp.

Die Konferenzdaten auf einen Blick:

2. Internationale Fachkonferenz „Übersetzen in die Zukunft“
„Dolmetscher und Übersetzer: Experten für internationale Fachkommunikation“
28. – 30. September 2012
Beginn: Freitag 12.30 Uhr (Einlass ab 9.00 Uhr)
Ende: Sonntag 15.00 Uhr
Freie Universität Berlin
Henry-Ford-Bau, Garystraße 35, 14195 Berlin-Dahlem
www.uebersetzen-in-die-zukunft.de

Über die Internationale Fachkonferenz „Übersetzen in die Zukunft“:

Die Internationale Fachkonferenz „Übersetzen in die Zukunft“ ist eine Veranstaltung des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ). Mit der Fachkonferenz will der Verband in Europa eine Plattform für den Austausch von Dolmetschern und Übersetzern aus der ganzen Welt schaffen. Neben Vorträgen, Seminaren und Workshops gibt es eine Stellenbörse sowie eine Fachmesse. An der ersten Fachkonferenz im September 2009 nahmen rund 1.600 Teilnehmer aus über 40 Ländern teil. Die BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen des BDÜ, ist Organisator der Veranstaltung. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.uebersetzen-in-die-zukunft.de.

Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ):

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ) mit Sitz in Berlin vertritt seit über 50 Jahren die Interessen von Dolmetschern und Übersetzern gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mit mehr als 7.000 Mitgliedern repräsentiert der BDÜ über 75 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer. Er ist damit der größte Berufsverband für Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und Europa. Weitere Informationen über den Verband gibt es unter www.bdue.de.

Unternehmenskontakt:

BDÜ Weiterbildungs- und
Fachverlagsgesellschaft mbH
Wolfram Baur, Geschäftsführer
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Tel.: (030) 88 71 28 30
Fax: (030) 88 71 28 40
E-Mail: service@bdue.de
Internet: www.bdue.de
Internet: www.uebersetzen-in-die-zukunft.de

Pressekontakt:

golms communications
Birgit Golms M.A., PR-Beraterin (DAPR)
Agentur für Kommunikation
Windscheidstraße 24
10627 Berlin
Tel.: (030) 88 62 76 44
Fax: (030) 88 62 76 45
E-Mail: mail@golms-communications.com
Internet: www.golms-communications.com